

BESCHLUSSVORLAGE V0054/22 öffentlich	Referat	OB
		Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in Telefon	Dr. Robert Frank 0841/97439300
	E-Mail	robert.frank@invg.de
	Datum	25.01.2022

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	24.02.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Dachbegrünung von Bushaltestellen

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021-

Stellungnahme der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH

(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat wolle beschließen:

1. Der Bericht der Geschäftsführung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die abschließende Entscheidung zur Dachbegrünung erfolgt nach Umsetzung des Muster-Omnibuswartehäuschens im INVG-Aufsichtsrat.

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben		
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat den Antrag gestellt, auf den im Stadtgebiet befindlichen Omnibuswartehallen eine Dachbegrünung vorzusehen. Herr Stadtrat Karl Ettinger, FDP, hat bereits am 15. Juli 2019 einen inhaltsgleichen Antrag zur Dachbegrünung von Omnibuswartehäuschen in den Stadtrat eingebracht, zu dem noch keine Stellungnahme der Verwaltung erfolgte.

Derzeit bestehen im Stadtgebiet Ingolstadt insgesamt **225 Omnibuswartehallen**. Davon befinden sich 71 Omnibuswartehallen im Eigentum der INVG. 154 Wartehäuschen wurden im Rahmen einer Ausschreibung durch Stadt und INVG durch die Fa. Ströer errichtet, die diese Wartehäuschen durch Wirtschaftswerbung finanziert. Technisch ist es möglich, nahezu alle Wartehallen der Firma Ströer mit einer entsprechenden Konstruktion zu ergänzen. Die statischen Voraussetzungen und die Gewährleistung der Entwässerung sind in aller Regel gegeben. Die einmaligen Investkosten für eine Dachbegrünung je Omnibuswartehalle belaufen sich auf ca. € 5.000,00.

Die INVG-eigenen Wartehallen können nach Überprüfung durch den Hersteller aus statischen Gründen wohl nicht nachgerüstet werden. Es werden derzeit technische Gespräche geführt, ob zumindest im Einzelfall eine Nachrüstung mit Dachbegrünung machbar ist.

Mit der Stadt Ingolstadt, Gartenamt, ist die INVG im fachlichen Austausch, um Fragen der Art der Bepflanzung zu klären. Weiter muss ein Konzept für die Pflege und den Unterhalt vor der Umsetzung erarbeitet werden. Der Pflegeaufwand dieser Gründächer ist im Vergleich zu „normalen“ Dächern höher und muss noch konkret ermittelt werden.

In der Sitzung des INVG-Aufsichtsrates am 17. Dezember 2021 wurde zum Thema „Dachbegrünung von Buswartehäuschen“ ein mündlicher Bericht abgegeben. Zur weiteren Vorgehensweise wurde festgelegt, dass im I. Quartal 2022 die **Omnibuswartehalle Stadttheater/Schloßlände von der Firma Ströer als Muster ausgestattet** wird. Anschließend erfolgt eine abschließende Bewertung und Kostenermittlung sowie Festlegung der weiteren Schritte in enger Abstimmung mit dem INVG-Aufsichtsrat.

Bei künftig anstehenden Neubeschaffungen von eigenen Wartehallen kann eine obligatorische Dachbegrünung vorgesehen werden.